

# FCE info

Offizielles Cluborgan des FC Entfelden 3/06



Rückblick  
Saison 2005/2006



**Endlich:  
1. Mannschaft  
hat Aufstieg  
geschafft!**



# Fussball ohne Gewalt



«Die Welt zu Gast bei Freunden» lautete das Motto der diesjährigen Fussball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Ich hatte das Glück, dass ich mich vor Ort beim Spiel zwischen der Schweiz und den Franzosen selbst überzeugen konnte. Was ich im Vorfeld für kaum realisierbar hielt, durfte ich jedoch mit eigenen Augen erleben – Fussball ohne Gewalt. Als ich in Stuttgart die vielen Rot Weiss gekleideten Fans gesehen habe, sei es in der Innenstadt oder im Stadion, lief es mir kalt den Rücken runter. Welche Begeisterung der einzelnen Anhänger – welcher Frieden zwischen den vielen verschiedenen Fans aus anderen Ländern. Dies muss uns animieren, dass nicht nur die kommende Europameisterschaft in Österreich und der Schweiz ohne Gewalt von Statten geht, nein auch wir in unserem Verein müssen alles daran setzen, dass wir der Gewalt auf dem Fussballplatz, sei es zwischen Spielern, Trainern oder Zuschau-

ern keine Chance geben. Ich möchte in der neuen Saison keine solchen Bussen mehr in unserem Postfach vorfinden. Ich hoffe, dass nach dem lang ersehnten Aufstieg unseres Fanionteams nun auch einen «Ruck» durch den Verein geht und wieder die Begeisterung zurück kommt, wie wir es zu besten Zeiten erlebt haben. Unterstützt Euch gegenseitig, denn unser Motto lautet immer noch:

## «Miteinander zum Erfolg»

Jetzt bleibt mir nur noch die Möglichkeit, mich bei allen zu bedanken, welche mich während der letzten Saison in allen Bereichen unterstützt haben. Speziell bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz und mit viel Verständnis mir stets zur Seite gestanden sind, wenn es wieder einmal «gebrannt» hat. Ich freue mich auf die neue und für mich die allerletzte Saison.

Für die bereits begonnene Saison wünsche ich allen viel Erfolg und persönliches Wohlergehen in unserem FC Entfelden.

*Markus Nüesch, Präsident FC Entfelden*



**Neues Kioskteam auf dem Schützenrain: Claudio Masi, Assistentstrainer der 2. Mannschaft und seine Familie freuen sich, möglichst viele Fussballbegeisterte bedienen zu dürfen.**

## Titelseite

Siegerbild: Nach dem letzten Aufstiegsspiel in Niederlenz konnte die 1. Mannschaft nebst der Freude über den Aufstieg auch den Pokal für den 3.-Liga-Meister in Empfang nehmen.

## Impressum

### Herausgeber

FC Entfelden  
Postfach 144  
5036 Oberentfelden

### Redaktion/Inserate

Thomas Weinzierl  
Tel. P: 062 723 15 43  
Thomas Geitlinger  
Tel. P: 062 822 77 68  
E-Mail: marketing@fcentfelden.ch

### Umbruch und Layout

Andy Ott  
Tel. 079 206 68 54  
E-Mail: n-dee@gmx.ch

### Druck

Druckerei Suter AG  
Schönenwerderstr. 13  
5036 Oberentfelden  
Tel. 062 737 90 00  
www.suterdruck.ch

### Verteilung

Alle Haushalte Ober- und Unterentfelden  
Mitglieder FC Entfelden und umliegende Fussballvereine

## Inhaltsverzeichnis

- 5** Senioren, Veteranen, Ü50
- 7** Senioren im Cupfinal
- 9** Bericht 2a, GV
- 10** 1. Mannschaft
- 12** 2. Mannschaft
- 13** Sponsoreinladung
- 15** Juniorenabteilung
- 19** Damenmannschaft



# Senioren, Veteranen, Ü50, Pétanque

Die vergangene Saison verlief für die Seniorenabteilung des FCE in sportlicher Hinsicht erfolgreich. Leider bestand wie letztes Jahr die Hauptaufgabe der Trainer, genügend Spieler für die Wettkämpfe zu mobilisieren. Ich persönlich bedaure dies sehr und wünschte mir, dass dies in Zukunft besser wird.

Erfreulich war, dass wir durch Monika Hänggärtner (Restaurant Stöckli), Silvio Nenna (Restaurant Engel) und Rupp Tanner Schuhe für die wichtigsten Spiele der Saison mit Matchbällen gesponsert wurden.

Die traditionelle Weihnachtsfeier fand dieses Jahr mangels Teilnehmer nicht statt. Erstmals fand der Saisonabschluss der Veteranen und Senioren, gemeinsam, bei einem gemütlichen Grillnachmittag auf dem Schützenrain statt. Besonders zu erwähnen ist, dass wirklich viele Spieler mit ihren Partnerinnen und ca. 30 Kinder an diesem Anlass teilnahmen.

## Senioren

Unter der Leitung von Daniel Allemann, Daniel Frick und Paul Zwysig verlief die Saison gut. Es war wirklich bewundernswert, wie die drei Trainer harmonisierten und abwechslungsreiche Trainings gestalteten. Leider wurde dies von den Spielern zu wenig gewürdigt und der Trainingsbesuch war nicht wirklich vorbildlich.

Dieses Jahr erreichte man nach einem Sieg gegen Wohlen die Achtelfinal im Aargauer Cup. Dort schied man dann leider gegen FC Wettingen Juventus mit 6:3 Toren aus. In der Meisterschaft wäre durch regelmässige Training- und Spielbesuche sicherlich mehr drin gelegen. So waren die Trainer aber regelmässig gezwungen, Veteranen in die Mannschaft einzubauen. Mit nur 4 Punkten mehr, wäre sogar ein zweiter Platz in der Meisterschaft möglich gewesen.

## Veteranen

Die Veteranen starteten wie letztes Jahr mit zwei Mannschaften in die neue Saison. Die Veteranen a unter der Leitung von Thomas Jäger, die Veteranen b wurden von Beat Conti betreut. Nach der Herbstrunde spielten die Veteranen b in der Regionalgruppe und die Vete-

ranen a stiegen in die Meistergruppe auf. Auch bei den Veteranen hatten die Trainer mit dem Problem «Präsenz» zu kämpfen. Leider wurden auch dort die Training und Spiele von der Hälfte des Teams nicht regelmässig besucht. Es musste immer wieder getauscht, gewechselt und herumgeschoben werden, was sich leider schlussendlich auch auf die Wettkämpfe auswirkte.

Durch die guten Resultate der letzten Saison waren die Veteranen a für den Schweizer Veteranen Cup qualifiziert. Das Heimspiel gegen den FC Münchenwilen TG ging nach einem wirklich guten Spiel leider im Penaltyschiessen verloren. Wie im letzten Jahr erreichten wir, nach einem packenden Halbfinal-Fight gegen den letztjährigen Finalgegner FC Suhr, den Aargauer Cupfinal. Die Meisterschaft beendeten beide Mannschaften auf einem Platz, der ihrer Stärke entsprach. Eine Auszeichnung durften die Veteranen trotzdem noch entgegennehmen. Die Veteranen b belegten im Fairness-Wettbewerb des AFV den 3. Rang und erhielten einen wunderschönen Matchball.

## Veteranen 7/er (ü50)

Das von André Bolliger betreute Team, musste durch viele Verletzte, harte Zeiten überstehen. Viele Spielverschiebungen und etliche Spiele mit dem letzten Aufgebot liessen keine Topresultate zu. Nebst diesen Einflüssen musste sich das Team auch an Niederlagen gewöhnen und wurden durch den FC Suhr als Herrscher des Kleinfeldes abgelöst.

## Pétanque

Die von Heinz Lehner hervorragend geführte Sektion Pétanque kann sich über Anlässe sowie über Teilnehmerzahlen nicht beklagen. Selten, dass die grosszügige Anlage nicht durch die Mitglieder, durch Vereinsanlässe oder Turniere genutzt wird. Es ist immer was los auf dem Place de la Pétanque. Die neu gestaltete Homepage ist sehr informativ und lässt keine Wünsche offen.

*Seniorenobmann Toni Lüscher*

## Ranglisten

### Senioren Promotion, Gruppe 1

1. SC Schöftland
2. FC Menzo Reinach
- 7. FC Entfelden**

### Veteranen Meister

1. FC Suhr
2. FC Fislisbach
- 3. FC Entfelden a**

### Veteranen Regional

1. FC Klingnau
2. SC Schöftland
- 4. FC Entfelden b**

### Veteranen II 7er

1. FC Suhr
- 2. FC Entfelden**
3. FC Rohr







# Die Veteranen im Cupfinal

Nach erfolgreichen Spielen gegen Rohr (10:0), Buchs (3:0), Muri (2:0) und den Titelverteidiger Suhr (4:3) standen wir Veteranen, wie letztes Jahr, im Aargauer Cupfinal.

Am Vortag traf sich die Mannschaft, unter der Leitung von unserem Spielertrainer Thomas Jäger, zu einem leichten Lauftraining im Wald. Danach wurde die ganze Cupfinalmannschaft von unserem Mitspieler Andreas Zürcher (THAZ Training und Beratung) mit einer neuen Sporttasche beschenkt.

An Auffahrt traf sich die Mannschaft zur Einstimmung im Gasthof Engel zu Kaffee und Gipfeli. Pünktlich waren alle zur Besammlung erschienen (keiner wollte sich beim Trainer unbeliebt machen). Die Stimmung war locker und die Überraschung gross, als Engelwirt Silvio Nenna verkündete, dass wir von ihm zum Frühstück eingeladen sind.

Kaum waren wir in Brugg angekommen, stieg die Anspannung sichtlich. Die Nervosität konnten wir auch im Spiel nie

ganz ablegen, was am Spielgeschehen deutlich zu erkennen war. An den Zuschauern kann es nicht gelegen haben, denn die zahlreichen Fans unterstützten uns mit lauten «Hopp Entfelde»-Zurufen. Das von Cornelia, Nicole und Brigitte Jäger angefertigte Transparent war kaum zu übersehen. Auf dem Rasen vermochte das Team die Erwartungen unserer Fans jedoch nicht umzusetzen. Wir verloren das Spiel durch zwei dumme Gegentore mit 0:2. Einmal mehr konnten wir in einem wichtigen Spiel unseren besten Fussball nicht zeigen.

An dieser Stelle, bedanke ich mich bei allen Beteiligten, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, ganz herzlich. Ein besonderer Dank gebührt unseren grosszügigen Sponsoren Andreas Zürcher und Silvio Nenna. Eines ist gewiss: wir werden das Abenteuer Aargauer Cup in der neuen Saison wieder topmotiviert angehen. Vielleicht klappt es ja im dritten Anlauf endlich!?

*Der Seniorenobmann Toni Lüscher*



## Verlosung aus Sponsorenlauf

Der FC Entfelden führte am Sonntag, 30. April 2006, den ersten Sponsorenlauf durch. Spieler und Spielerinnen von 21 Mannschaften liefen während 15 Minuten ihre Runden auf dem Sportplatz Schützenrain in Oberentfelden. Über 900 Personen erklärten sich im Vorfeld bereit, den FC Entfelden mit einem Beitrag pro gelaufene Runde zu unterstützen.

Die Spielerinnen und Spieler legten sich denn auch mächtig ins Zeug, um möglichst viele Runden zu laufen. So wurde der Sponsorenlauf zu einem vollen Erfolg. Der FC Entfelden verwendet die Einnahmen, um die Ausgaben des Spielbetriebs der Saisons 2005/2006 und 2006/2007 mitzufinanzieren. Der Vorstand und alle Vereinsmitglieder bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung der Sponsorinnen und Sponsoren.

Unter den Mitwirkenden wurden Warengutscheine von COOP verlost. Die folgenden Personen waren vom Glück begünstigt:

1. Preis Fr. 400.– Daniel Seitz
2. Preis Fr. 250.– Mato Saric
3. Preis Fr. 200.– Liliane Bürki
4. Preis Fr. 100.– René Hunziker
5. Preis Fr. 50.– Rosmarie Jauch

*Daniel Suter*



**Der glückliche Hauptgewinner  
Daniel Seitz**



## Rückblick 2a Saison 05/06

Nach einer kurzen und intensiven Vorbereitung (ca. 1 Training) starteten wir in die Meisterschaft zuhause gegen den SC Schöffland. Es war alles andere als ein guter Start, denn wir verloren verdient mit 1:2. Dass dies jedoch die einzige Niederlage in der Vorrunde blieb, daran dachten wohl nicht mal die grössten Optimisten.

Schon im zweiten Spiel liefen wir zur Hochform auf und schlugen den Aufstiegsaspiranten Zofingen auswärts mit 7:0. Dass uns dieser Sieg Ende Vorrunde abgezogen wurde, weil sich Zofingen zurückzog, war unser Pech. Wir waren die einzige Mannschaft, die Zofingen bezwungen hatte und somit die einzigen, denen auch drei Punkte abgezogen wurde...

In der Vorrunde holten wir schliesslich aus 9 Spielen 18 Punkte wobei uns eben noch drei abgezogen wurden und wir waren auf dem tollen 3. Platz. In der Rückrunde wollten wir unsere Vorbereitung besser machen als noch in der Vorrunde. So hatten wir 5 Freundschaftsspiele vor uns und mit dem Training wollten wir auch ca. 7 Wochen vor Meisterschaftsbeginn starten. Doch leider, leider wurde uns das Wetter zum Verhängnis, statt fünf gab's nur ein Spiel und trainiert

haben wir auch nicht wirklich viel...

Aber dafür hatten wir wieder einen Superstart, schlugen Schöffland auswärts mit 4:1 und hatten uns damit für die einzige Vorrunden Niederlage revanchiert. Da der Spitzenreiter Aarburg verlor, waren wir auf einmal Tabellenführer. Für uns eine sehr ungewohnte Position... Danach kam mitten in der Saison ein kleines Break in Form von einer Mannschaftsreise. Destination Hamburg. Viel zu erzählen gibt es da nicht, nur soviel: Es war schön!

Leider kam dann das, was einmal kommen musste. Die Verletzungshexe schlug gnadenlos zu und unser sonst schon knappes Kader wurde immer kleiner. Ausgerechnet jetzt kamen die Direktduelle gegen die Favoriten Aarburg und Besa Reinach, die wir leider verloren hatten.

Wir konnten uns für die letzten Spiele jedoch noch einmal aufrufen. Mit einem tollen Teamgeist holten wir schlussendlich den sensationellen 2. Schlussrang! Sogar die Experten waren sich einig und meinten: «Mit ein bisschen mehr Glück und weniger Verletzungssorgen wäre sogar mehr dringelen!»

*Matthias Widmer, Trainer 2a*

## 2. Generalversammlung

**Freitag, 18. August, 20 Uhr  
im Gasthof Engel**

Der Präsident Markus Nüesch begrüsst 121 Personen zur 2. Generalversammlung des FC Entfelden im sehr gut gefüllten Saal im Gasthof Engel. Spezielle Erwähnung und Begrüssung erhielten die anwesenden Damen der neu gebildeten Damenmannschaft. In seinem Bericht erwähnte er unter anderem die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres 2005/2006.

Der Kassier Rico Spycher konnte eine ausgeglichene Rechnung präsentieren. Dass dies bei einem Verein in unserer Grösse nicht selbstverständlich ist, führte er mit einigen Beispielen auf der Ausgabenseite konkret auf. Das eine oder andere Vereinsmitglied hatte die Ohren gespitzt, als es die Zahlen hörte, die pro Saison als Verbandsspesen an den AFV (Aargauischer Fussballverband) entrichtet werden müssen oder was alleine für Beträge die Schiedsrichterspesen und den Platzunterhalt ausmachen. Hierfür wird ein grosser Teil der Mitgliederbeiträge bereits aufgebraucht. Eine aktive Teilnahme an den Vereinsanlässen ist also für jedes Mitglied umso wichtiger. Die nachfolgenden Traktanden, Wahlen und Ehrungen gingen zügig voran, so dass bereits kurz vor 22 Uhr die Generalversammlung mit dem Dank und den guten Wünschen des Präsidenten an alle Teilnehmer und Vereinsmitglieder beendet werden konnte.

*Thomas Weinzierl*

NED VERGÄSSE!  
CHÖMED I BÄCHE GO FESCH ÄSSE!



**Werbung kann so einfach sein!**

Inserieren Sie in den FCE-News und Sie präsentieren sich in ganz Ober- und Unterentfelden, auch in den Briefkästen mit STOPP-KLEBER!



**Gasthof Engel**  
Dorfstrasse 3  
5036 Oberentfelden  
Telefon 062/723 21 20  
[www.gasthofengel.ch](http://www.gasthofengel.ch)

Täglich geöffnet  
Mo - Sa 08.30 - 24.00 Uhr  
**Sonntag 10.00 - 23.00 Uhr**

Grosse Gartenterrasse  
Herzlich willkommen!



# «Wir haben zusammen ein Haus gebaut»

## **Fanionteam hat langersehnten Aufstieg realisiert!**

Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der Saison 2004/05 starteten wir am 11.07.05 motiviert in die zweite Saison. Wir machten auch diese Saison kein Geheimnis aus unserem Saisonziel und strebten mit viel Aufwand den Aufstieg in die 2. Liga an.

Mit einem gelungenen Saisonstart (fünf Siege in Serie) legten wir den Grundstein zum Wintermeistertitel. Aus 13 Spielen resultierten 10 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen.

Bereits Ende Januar flossen trotz Kälte und viel Schnee wieder die ersten Schweisstropfen. Die vielen Lauftrainings mit unserem Konditionstrainer stiessen bei unserer Mannschaft auf helle Begeisterung. Einen ersten Höhepunkt erlebten wir dann im 4-tägigen Trainingslager in Spanien: Hervorragende Trainingsbedingungen, Frühlingstemperaturen und insbesondere ein geschlossener und disziplinierter Auftritt der gesamten Mannschaft festigte den Teamgeist und liess die Mannschaft näher zusammenrücken.



**obere Reihe v.l.n.r.:** Markus Nüesch (Präsi), Andi Jurt (Trainer), Stefano Di Salvo, Reto Röbu Fischer, Tobias Haller, Hampe Eggnaer (Kondi-Trainer), Röbi Sinniger (Masseur)  
**untere Reihe v.l.n.r.:** Timur Frühauf, Fäbu Kissling, Nicolas Page, Mikel Nrejjaj, Kusi Be...



**«Mit Leidenschaft in die 2. Liga» – Markus Nüesch mit Trainer Andi Jurt**

### Torschützen

#### Saison 2005/06

Name	Einsätze	Tore
Krenn Daniel	25	15
Berner Markus	25	10
Mujanovic Adis	11	6
Widmer Stefan	20	6
Di Salvo Stefano	26	4
Fontanini Giancarlo	16	4
Page Nicolas	19	4
Frühauf Timur, Haller Tobias, Kuhn Oliver, Sampaio Mario		3
Dambach Reto, Günaydin Ismail, Kissling Fabian		2
Siegenthaler Roy, Qeta Pal		1





t – jetzt wollen wir darin wohnen...»



**...o Dambach, Dani Krenn, Gianci Fontanini, Oli Kuhn, Roy Siegenthaler, ...r), Werner Flury (Trainer) ...rner, Dani Weber, Diego Rizzo, Rico Spycher, Isi (Muruk) Günaydin, Mirko Lienhard**

Auch in der Rückrunde standen wir bis zur letzten Meisterschaftsrunde unter Erfolgsdruck, da die beiden Mitkonkurrenten Suhr und Aarau Mladost keine grösseren Einbrüche verzeichneten. Wir standen von der ersten bis zur 21. Runde an der Tabellenspitze und hätten im letzten Meisterschaftsspiel in Rothrist um ein Haar unser Ziel verpasst! Die Mannschaft hatte in der Meisterschaft bewiesen, dass sie mit der Favoritenrolle und dem Erfolgsdruck umgehen konnte. Diese Eigenschaften halfen uns dann auch in den entscheidenden Aufstiegsspielen. Dem wichtigen Startieg gegen Obersiggenthal folgte eine hervorragende Mannschaftsleistung gegen das starke Team von Brugg 2. Den 0:1-Pausenrückstand wandelte die Mannschaft mit ausgezeichneter Moral in einen 3:1-Erfolg um: 2 Spiele 6 Punkte! Diese Ausgangslage ermöglichte uns im Auswärtsspiel gegen Dottikon früh-

zeitig den Aufstieg zu sichern. In einem nervenaufreibenden Spiel vor toller Kulisse und mit grosser Unterstützung unserer mitgereisten Fans bedeute das 1:1 – Schlussresultat den langersehten Aufstieg in die 2. Liga!

Mit dem Zitat eines Spielers gehört die Saison 05/06 der Vergangenheit an und beginnt gleichzeitig die Saison 06/07: «Wir haben zusammen ein Haus gebaut – jetzt wollen wir darin wohnen...»

*Werner Flury und Andi Jurt*

### Agenda

**die nächsten Heimspiele:**

- Sa, 16. Sept. Wettingen 93 1 (Cup)
- Sa, 23. September Wettingen 93 1
- Sa, 30. September Mladost Aarau 1
- Sa, 14. Oktober Niedergösgen 1
- Sa, 28. Oktober Frick 1

**Neu im Team:**



Contarino Salvatore  
15.02.1975  
Däniken



Hunziker Dominic  
07.11.1982  
Zetzwil



Frühauf Odin  
10.05.1988  
Aarau



Cammarata Janick  
12.09.1989  
Aarau



Gümüs Yalcin  
03.05.1984  
Oberentfelden



## 2. Mannschaft: jung, dynamisch, motiviert!

### Rückblick

Die Mannschaft 1b hatte eine anstrengende und hartnäckige Saison. Nach einer schwachen Vorrunde mit nur 9 Zählern war der Trainer Giuseppe gezwungen, etwas zu unternehmen. Der Trainer konnte Claudio Masi überzeugen, ihn bei diesem Unterfangen als Assistententrainer zu unterstützen, da er die Spieler bereits sehr gut kannte. So analysierten sie zusammen ihr Kader und reduzierten dieses mit nicht weniger als 7 Spielern. Um diese Abgänge zu kompensieren, konnte man diese mit zwei Verstärkungen und der grossen Mithilfe der A- Junioren wieder korrigieren. Damit die Mannschaft für die Rückrunde gewappnet war, reiste man ins Trainingslager nach Barcelona, um den Teamgeist zu fördern. Die Trainer waren sich nach dem Lager einig: Das Ziel, den Ligaerhalt, werden wir schaffen. Drei Runden vor Schluss gelang ihnen dies auch und so beendeten Sie die Meisterschaft schluss-

### Transfers

#### Zuzüge:

Andrea D'Onofrio (Wangen b. Olten), Andy Ott, Luzius Müller, Dominic Meier (3. Mannschaft), Gzim Rahimi, Fabio Nenna, Pascal Burkhalter (Junioren) Marcello Pierri (Zofingen)

#### Abgänge:

Cristian Marigliano (Kölliken), Marco Sigg, Silvestre Ramos, (Buchs), Fabian Biedermann (?), Dejan Popovic, Sascha Burgherr, Patrick Eggimann, Massimo Bella (3. Mannschaft)

endlich auf dem 8. Tabellenrang. Grosse Freude hat die Zusammenarbeit mit den A-Junioren vom abtretenden Pierre Pfaffhauser bereitet, welche im Grossen und Ganzen gut geklappt hat.

Bereits seit 5 Jahren heisst der Trainer der 2. Mannschaft Giuseppe Mangione. Der ehemalige FC Aarau-Juniorentainer führte die Equipe in dieser Zeit mit ruhiger Hand. Konstanz und interne Ruhe ist es, was Trainerduo G. Mangione und C. Masi stolz macht. Mit der jungen und ehrgeizigen Truppe, die Routiniers Moises Rocha (Jg. 1970) und Domenico Crivaro (Jg. 1974) sind die ältesten, ist in dieser Saison alles möglich. Beim FC Entfelden 2 ist man zudem stolz, dass 20 der 25 Kaderspieler aus dem eigenen Nachwuchs stammen.

### Agenda

#### die nächsten Heimspiele:

Fr, 22. September	Gontenschwil 1
Di, 26. September	Erlinsbach 1
Fr, 6. Oktober	Menzo Reinach 1
Fr, 20. Oktober	Niederlenz 1
Fr, 27. Oktober	Zofingen 2
Fr, 3. November	Suhr 1



**obere Reihe v.l.n.r.:** Giuseppe Mangione (Trainer), Edin Herdic, Marcello Pierri, Claudio Masi (Assistent)  
**mittlere Reihe:** Andy Ott, Fabio Nenna, Adis Mujanovic, Jeton Berisha, Shpend Ramadani, Sandro Carito, Luzius Müller

**untere Reihe:** Marco Patané, Moisés Rocha, Domenico Crivaro, Pascal Burkhalter, Mikel Nrejaj, Sead Ljatifi, Aniello Farano, Ivan Lopez, Gzim Rahimi, Andrea D'Onofrio, Dario Pichierra, Daniele Vanvitelli  
**es fehlen:** Luca Ott, Nicolas Ott, Dominic Meier, Eray Ates





# Sponsoreneinladung zum ersten Heimspiel in der 2. Liga

Der Vorstand durfte im Namen des FC Entfelden alle Personen, Firmen und Gemeindevertreter, die mit ihrer laufenden Unterstützung zur erfreulichen Entwicklung des Vereins beigetragen haben, zum Apéro einladen. Dieser Anlass wurde im Rahmen des ersten 2.-Liga Heimspieles durchgeführt. Bei einem guten Tropfen und feinen Häppchen vom herrlich zubereiteten Apéro-Buffer, konnten zwischen den Gästen und den Vereinsvertretern neue Kontakte geknüpft oder vorhandenen Beziehungen vertieft werden. Wer Lust hatte, konnte sich vor dem Anpfiff der 2.-Liga Premiere mit einem saftigen Steak oder einer feinen Wurst vom Grill stärken.

Zur Abrundung dieses gelungenen Anlasses konnte die 1. Mannschaft mit ihrem beherzten Auftritt den Sieg und somit die ersten 3 Punkte auf ihr Konto gutschreiben. Die Spieler wurden anschliessend mit einer feinen Grillkost und genügend Flüssigkeit für ihren erfreulichen Auftritt belohnt.

Anmerkung: Dass dieser Anlass auch bei der 1. Mannschaft einen guten Eindruck hinterlassen hatte, dankten diese mit zwei weiteren Siegen in den beiden folgenden Spielen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten und auf ein Wiedersehen auf dem Schützenrain.

*Thomas Weinzierl*





# Bericht der Juniorenabteilung

Von Philippe Riedo

Die Saison 2005/2006 war für mich eine besondere Herausforderung, da ich alleine für die grosse Juniorenabteilung verantwortlich war und nicht wusste, ob ich dieser Anforderung gewachsen sei. Bevor die Saison begann, war ich wie immer auf Trainersuche. Glücklicherweise fand ich zehn Tage vor Meisterschaftsbeginn ein Trainergespann für das letzte Team und somit konnten wir vollzählig in die Saison starten. Leider wird es immer schwieriger Leute zu finden, die sich in einem Verein engagieren wollen. Wohin dies noch führen wird, ist nicht abzuschätzen.

Obwohl ich mit der Juniorenabteilung und meinem Traineramt sehr engagiert war, liess ich es mir nicht nehmen, das traditionelle interne Hallenturnier der Junioren E und F zu organisieren. An dieser Stelle möchte ich mich bei Markus Fringeli, Vreni Reusser und den Müttern für die Mithilfe bedanken. Ebenfalls konnten wir wiederum, wenigstens für einen Teil der Junioren, einen gelungenen Chlaushock durchführen. Eine grosse Herausforderung war sicherlich das im Mai 2006 durchgeführte Junioren F 5er-Turnier auf dem Schützenrain. Dank der guten Organisation und den vielen Helferinnen und Helfer konnten wir viele lobende Worte ernten.

Leider gibt es auch etwas Negatives zu berichten. Wegen der Schule oder anderen Hobbys hörten diverse Junioren der Mannschaft Bb mit dem Fussballspielen auf, so dass uns nichts anderes übrig blieb, als die Mannschaft in der Rückrunde vom Meisterschaftsbetrieb zurückzuziehen.

Im Namen der Junioren möchte ich einen grossen Dank den Dresssponsoren, Eltel Buchs, Filiale Dosenbach Unterentfelden und Kummler + Matter Niedergösgen, aussprechen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Juniorentrainern, den Clubschiedsrichtern für ihr Engagement und allen anderen, die sich in irgend einer Weise für die Juniorenabteilung eingesetzt haben.

Nun ein paar Einzelheiten zu den verschiedenen Mannschaften:

## Junioren A

Die Junioren A zeigten in der vergangenen Saison zwei Gesichter. In der Meisterschaft lief nicht viel zusammen. So war es auch nicht verwunderlich, dass sie am Ende der Saison um den Abstieg kämpfen mussten. Aber mit einer kämpferischen Einstellung und einem eisernen Willen konnte der Abstieg verhindert werden.

Die Zielsetzung, in den Aargauer Cupfinal einzuziehen, wäre beinahe geglückt. Erst im Halbfinal konnte die Mannschaft vom FC Lenzburg (dem späteren Cupfinalsieger) im Elfmeterschiessen gestoppt werden. Diese Niederlage war so bitter, dass bei diversen Junioren die Tränen über die Wangen liefen.

Leider gab der Trainer Pierre Pfaffhauser seinen Rücktritt bekannt. Ich möchte mich auch an dieser Stelle bei Pierre für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

## Junioren B

Auch bei den Junioren B lief es in der Meisterschaft nicht optimal. Die ersten drei Spiele gingen verloren und somit mussten sich die Junioren gegen den Abstieg wehren. Martin Widmer und Mato Saric (Trainer) verstanden es aber, die Jungs zu motivieren und so folgten logischerweise auch wieder Siege. Mit vier Siegen und sieben Niederlagen schafften sie den Klassenerhalt trotzdem.

Man kann es kaum glauben: der Trainer Martin Widmer, besser bekannt als Sippi, wird nach Jahrzehnten als Trainer aufhören. Ebenfalls wird Mato Saric sein Amt abgeben und sich seiner Laufbahn als Schiedsrichter widmen. Ich danke Euch beiden für die gute Zusammenarbeit und wünsche Euch viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

## **Dosenbach Schuhe + Sport Unterentfelden sponsert zwei Junioren-Dress**

In der neuen Saison können die Junioren E des FC Entfelden mit neuem Dress starten. Die Filiale Dosenbach Schuhe + Sport Unterentfelden zeigte sich grosszügig und spendete der Juniorenabteilung zwei Dress. Dosenbach hat nicht nur Schuhe im Sortiment, sondern verfügt auch über ein grosses Sport-Artikel-Sortiment für diverse Sportarten.







### Junioren Ca und Cb

Bei den Junioren C hatten wir fast zu wenig Spieler um zwei Mannschaften zu melden, aber es reichte trotzdem. Man war gespannt, wie sich die beiden Teams in der Meisterschaft schlagen werden.

Die Junioren Ca mussten bereits im ersten Meisterschaftsspiel als Verlierer vom Platz. Was aber noch niemand ahnte: es sollte die einzige Niederlage bleiben. Denn die Mannschaft eilte von Erfolg zu Erfolg und konnte zehn Siege in Serie verbuchen. Im letzten Meisterschaftsspiel ging es um die Wurst, denn mit einem Sieg hätte man Aargauer-Meister werden können. Zur Enttäuschung aller spielte man nur Unentschieden. Auf einmal kam die Nachricht, dass der Mitfavorit Team Wiggertal gegen Schöftland verloren habe und man trotzdem Aargauer-Meister geworden sei. Der Jubel der Jungs war riesengross, und die Ehrenrunde führte sogar durch die Entfelder Badi. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.

Bezüglich Meisterschaft war man bei den Junioren Cb eher skeptisch. Aber zum Erstaunen der Verantwortlichen lief es hervorragend, denn die ersten fünf Spiele konnten alle gewonnen werden, und so führte das Team die Tabelle an. Nun traf man auf die stärkeren Gegner und musste viermal in Folge als Verlierer vom Platz. Im letzten Meisterschaftsspiel gegen Menzo Reinach mussten sogar noch Junioren D als Spieler mitgenommen werden. Aber gerade diese Fussballer schlugen sich beachtlich, und man gewann das Spiel mit 6:4. Am Ende der Saison lagen die Junioren Cb auf dem hervorragenden vierten Schlussrang.

Auch bei den Junioren C muss ein neuer Trainer gesucht werden, da Marki Walther ebenfalls aufhört. Auch Marki wünsche ich alles Gute und danke ihm für sein Engagement.

### Junioren Da, Db und Dc

Da die Junioren Da in der Vorrunde den Aufstieg in die Meistergruppe knapp verpassten, blieb man in der 1. Stärkeklasse. Nun war die Zielvorgabe der Trainer klar, man wollte Gruppenerster werden. Gut vorbereitet stieg die Mannschaft in die Meisterschaft und spielte



**Ca – meisterlich!** obere Reihe v. L. n. R.: Bruno Staubli (Aushilfstrainer), Marki Walther (Trainer), Dorda Kojil, Franjo Pjanic, Kushtrim Morina, Ali Bujükdemir, Kemal Oezlü, Yves Staubli, Mario Sampaio (Assistenz-Trainer), untere Reihe v. L. n. R.: Dardan Gashi, Jesinthan Ravikanthan, Vinny Ngalula, Bestar Osmani, Shkelcim Racipi, Roman Padrutt, Pascal Lüscher. Es fehlt: Adthe Kadrijaj

von Anfang an um den Gruppensieg mit. Mit acht Siegen und drei Niederlagen verpassten sie den Gruppensieg nur knapp und beendeten die Saison auf dem tollen 2. Rang.

Nach der Vorrunde stiegen die Junioren Db in die zweite Stärkeklasse auf. Dass dort ein anderer Wind weht, merkten die Trainer bald. Man konnte zwar gut mithalten, aber diverse Spiele gingen sehr knapp verloren. Am Ende der Saison belegte man mit zwei Siegen, drei Unentschieden und fünf Niederlagen den neunten Schlussrang.

Bei den Junioren Dc gab es im Verlaufe der Saison immer wieder Zuwachs. Nicht nur von Jungs, sondern auch von Mädchen. Am Ende der Saison waren insgesamt sechs Mädchen in die Mannschaft integriert. Je länger die Meister-

schaft dauerte, spielten die Jungs und Mädchen besser, was nicht zuletzt dem Training zuzuschreiben ist. Mit vier Siegen und sechs Niederlagen belegte man am Ende der Saison den siebten Tabellenplatz.

### Junioren E und F

Bei den Junioren E und Junioren F starteten wir mit sechs Mannschaften in die Saison. Obwohl es bei diesen beiden Kategorien keine Ranglisten mehr gibt, bekommen die Zuschauer tolle Spiele zu sehen. Für mich waren die Resultate nicht von erster Bedeutung, sondern viel mehr die Fortschritte, welche die jungen Fussballerinnen und Fussballer während dieser Zeit gemacht haben.

*Der Juniorenobmann  
Philippe Riedo*







# Damenteam mit gelungenem Start in ihre erste Saison

Anfangs August begannen die Damen die Saisonvorbereitung. Auf dem Programm stand ein Trainingslager in Fiesch (VS). Schon nach der ersten Trainingseinheit merkten die Trainer, dass die Mannschaft mit Motivation, Konzentration und Willen zu Werke ging. Nach drei Tagen war das Resultat förmlich sichtbar. Die Damen wuchsen noch mehr zusammen und waren jetzt wirklich ein Team. So legten wir unsere Saisonziele zusammen fest und reisten mit grossem Selbstvertrauen wieder nach Hause, wo uns noch das letzte Testspiel gegen den oberklassierten Gast aus Frick bevorstand: Mit einer unglücklichen Niederlage von 4:2 schlug sich die Mannschaft sehr gut durch dieses Testspiel.



**Letzte Besprechungen vor dem Spiel...**

Nach dem ersten Meisterschaftsspiel, das man in Aarburg mit 8:1 verlor, waren die Sorgenfalten der Trainer noch sehr gross. Sehr nervös und schwach starteten die Damen in die Meisterschaft. Beim zweiten Spiel in Bremgarten konnte die Nervosität abgelegt werden und so kamen die Damen im zweiten Spiel schon zu den ersten drei Punkten in der Geschichte des FC Entfelden Damen.

Zurzeit steht die Mannschaft mit drei Spielen und sechs Punkten punktgleich mit dem Tabellenführer aus Aarburg an zweiter Stelle.

In nur einem Jahr (ohne Meisterschaft) wurde ein so konkurrenzfähiges und starkes Team gebildet, darauf können

alle bereits jetzt schon sehr stolz sein. Weitere Infos und Resultate findet man auf der eigenen Homepage der Damen: [www.fced.ch.vu](http://www.fced.ch.vu).

*Der Trainer  
Adis Kajtazovic*



**Konkrete, mustergültige «Manndeckung» existiert schliesslich auch im Frauenfussball!**